

Liebe Leserin, lieber Leser,
dass ich Ihnen heute Abend Grüße von Ashtar bestellen würde, wusste ich bereits gestern Morgen. Bereits vor dem Frühstück waren er und seine Freunde deutlich präsent und kaum dass er mich von seiner „Echtheit“ überzeugt hatte, begann er auch gleich mit seiner Botschaft an Sie.

Ich war sehr froh darüber, denn das, was am Abend zuvor in Paris geschehen war, hatte die Fragen, die uns alle in dieser Zeit bewegen noch mehr verstärkt. Mein Mitgefühl war bei den vielen Menschen, die dort auf dem Fußballfeld standen und nicht weiter wussten, und all den anderen, – und natürlich hatte ich unsere Engel und die Freunde der Galaktischen Föderation des Lichts für sie alle um Hilfe gebeten.

Sie wissen sicher, wie wichtig es ist, dass wir "unser Recht als auf der ERDE inkarnierte Menschen" in Anspruch nehmen und diesen Hilferuf deutlich aussprechen! Und hoffentlich wissen Sie auch, welche „Macht“ uns als inkarnierten Erdenbewohner damit gegeben ist! Denn unsere kosmischen Freunde und die Heerscharen der Engel brauchen diese „Legitimation“ durch uns für ihren Hilfseinsatz!

Und am nächsten Morgen meldete sich Ashtar. Klar und deutlich waren seine Worte zu hören, wie immer begleitet von inneren Bildern. Und wie immer, war dann auch die Überschrift klar, unter der diese Botschaft weitergegeben werden sollte.

Erst heute Nachmittag, auf der Rückfahrt von meinem „Außendienst“ begann ich zu überlegen, ob ich mich nicht geirrt hatte. Nicht mit den Worten der Botschaft. Aber eben mit der Überschrift. Wollte er wirklich, dass ich sie so nennen sollte?

Das Austesten ergab ein ganz klares „Ja!“ Ich überlegte weiter, ob ich Ihnen diese Grüße von Ashtar „einfach so“ in den Blog stellen sollte – oder besser mit einem kurzen Begleittext?

Als ich schließlich zuhause ankam und die Post der vergangenen Tage öffnete, konnte ich es kaum glauben! Auf der Postkarte, die ich da eben dem Briefumschlag entnommen hatte, standen genau die Worte, die er unbedingt als Überschrift für seine Botschaft gewählt haben

wollte! Grüße von Ashtar - diesmal per Post, ganz eindeutig von ihm - und ganz eindeutig an mich!

Natürlich hatte er nicht selbst unterschrieben! Zwei treue Mitglieder des „Bodenpersonals Mannheim“ hatten genau diese Karte irgendwo entdeckt und mir mit lieben Grüßen aus Mannheim zugeschickt! Welche Bedeutung der ermutigende Satz, auf ihrer lieben Karte für mich haben würde, war ihnen wohl nur zum Teil bewusst!

Vielleicht sollte ich noch dazu sagen, dass er wirklich gedruckt auf der Karte stand – über dem Bild eines kleinen Eierkopf – Männchens, das da gelb leuchtend und sehr konzentriert vor einem strahlend blauen Himmel über ein Hochseil balancierte: „**Alles wird gut!**“

Grüße von Ashtar! - und welche LIEBE! Welche FREUDE! Welche TREUE!

Für mich bedeuten sie zusätzlich: „**Ihr seid nicht allein! Wir geben auf Euch Acht! Lasst Euch nicht verunsichern!**“ – und eben: „**Alles wird gut!**“

Eine Postkarte von Ashtar – ist das nicht cool? „Eigentlich“ braucht es ja gar keine „Bestätigung“, - denn jeder von uns spürt in seinem Herzen, wenn etwas „wahr“ ist! Aber es ist doch so schön! Freuen Sie sich mit mir, denn **ohne FREUDE und ohne VERTRAUEN geht es gar nicht!** **Besonders in dieser Zeit!**

Ein ganz großes Dankeschön an das „Bodenpersonal im Mannheim“, denn natürlich habe ich mich sehr über Ihre lieben Worte gefreut! Aber „Grüße von Ashtar“ – das war nun einmal das „i – Tüpfelchen“!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

15. November 2015

Ashtar an Christine: „Alles wird gut!“

Geliebte Christine,
geliebte Kinder des Lichts, Ashtar spricht!

Lange habe ich mich nicht mehr über Christine an Euch zu Wort gemeldet, zu viel anderes hatte Priorität. Und im Übrigen seid Ihr bestens versorgt gewesen - und seid es noch – über meine „Kollegen“ von ARKTURUS, SIRIUS und den PLEJADEN.

Treue Mitarbeiter der Galaktischen Föderation des Lichts haben diesen Botendienst übernommen und treueste „Begleit – Kommandos“ sorgen für Übersetzung und Verbreitung dieser Texte. **Wir danken an dieser Stelle allen Getreuen für ihren aufopferungsvollen Dienst**, - denn nicht immer ist es leicht, „an vorderster Front“ sichtbar zu sein.

Aber nun zu Euch, meine Geliebten! Wir wissen, dass Ihr auch auf ein ermutigendes – oder zumindest klärendes – Wort von meiner Seite wartet! Ein treuer Mitarbeiter der Bodentruppen, der auf einsamem Posten seinen Dienst versieht, hat bei Christine bereits vor kurzem um eine neue Botschaft von mir angefragt. Grüße auch an ihn an dieser Stelle! Er macht seine Arbeit gut!

Ihr alle, meine Geliebten, wisst, dass wir uns in den allerletzten, darum aber nicht weniger heftigen „Scharmützeln“ mit den noch verbliebenen Einheiten und „Einzelkämpfern“ derer befinden, die die ERDE für sich einnehmen wollten und bereits fast am Ziel waren.

Doch GOTT und GÖTTIN haben dies nicht zugelassen und auf die drängenden, verzweifelten Hilferufe GAIAS hin haben sich so viele unserer Eliteeinheiten aus höheren Frequenzen „abgeseilt“, um Eurer und unserer geliebten Planetenschwester zu Hilfe zu kommen.

Der SIEG ist Euer, meine Geliebten, des seid Euch gewiss!

Bald werdet Ihr mit den nicht minder komplizierten Aufräumungsarbeiten auf der ERDE beginnen. Noch aber, und das sei Euch an dieser Stelle deutlich gesagt, gilt es, auf die „Guerilla Kämpfer“ zu achten,

- die entweder noch nicht verstanden haben, dass sie auf verlorenem Posten kämpfen,
- oder aber noch so viel wie möglich von GAIAS Schönheit vernichten wollen, bevor sie endgültig gehen müssen.

Eure Arbeit, meine geliebten Heiler der ERDE ist jetzt!

Zwei Aufgaben sind im Augenblick besonders wichtig:

1. Zum einen **achtet auf Zeichen im Äußeren und Träume in Eurem Inneren**, die Euch Hinweise geben,

wo noch Unheil droht

bzw.

Manipulationen energetischer und auch materieller Art

bereits – oder noch – im Gange sind! Sie gilt es

zu stoppen, zu verhindern und/oder zu eliminieren.

Ihr werdet wissen, was Ihr zu tun habt. Lasst Euch von mir sagen: Ihr seid sehr wirkungsvoll in Eurem Dienst! Seid die „Bleistiftspitze“ des großen Stiftes in Göttlicher Hand!

2. Die Zerstörung und die Manipulationen der ERDE und der Menschheit, die jetzt immer offenkundiger vor aller Augen zu Tage treten, betrachtet als die „**rauchenden Trümmer**“ des vergangenen

Kampfes! Sie gilt es

zu entsorgen und die Heiligen Plätze der ERDE zu heilen!

Zu dieser Aufgabe gehört es auch, Eure Menschengeschwister, die gerade „aufzuwachen“ beginnen, **über die wahren Hintergründe** des Machtkampfes um die ERDE **aufzuklären!**

Seid ein wenig vorsichtig hierbei! Ihr wisst doch: „Medizin“ bedarf immer der rechten Dosierung! **Erinnert Euch, wie Ihr Euch fühltet, als Ihr Schritt für Schritt die WAHRHEIT erkanntet!**

Habt ein wenig Mitgefühl mit Euren verwirrten Brüdern und Schwestern! Ihr wisst selbst: Die „Schlafmittel“ und „Narkosen“, energetischer Art, die den Menschen Jahrtausende lang ohne ihr Wissen in immer höherer Konzentration verabreicht wurden, wirkten gut!

Dies also sollen Eure wichtigsten Aufgaben sein. Ein letztes noch:

Habt keine Angst und seht es als Eure vordringlichste Aufgabe an, MUT, VERTRAUEN und HOFFNUNG zu verbreiten!

Erzählt ihnen die WAHRHEIT, - aber erzählt sie so, dass sie erkennen: „Alles wird gut!“

In LIEBE und LICHT,
ICH BIN Ashtar,

Kommandant der Lichtflotte der Galaktischen Föderation des Lichts!

Mit mir sind meine Sternenbrüder vom ORION, den PLEJADEN, SIRIUS, ARKURUS und ALDEBARAN und ich spreche hier ebenfalls für Athena Solara, Apollo Solaris, RangNar und für die befreundeten Sternennationen des Lichts. Es sei!“

© Christine Stark, 15. November 2015 Es ist erlaubt, diesen Text zu verbreiten, solange dieser Text vollständig und völlig unverändert unter dem Namen des Autors wiedergegeben wird, und der Name des Autors, sein Copyright, seine Website www.christine-stark.de und dieser Hinweis mit angeführt werden.